

## Satzglieder 2

Ein Satz besteht aus mindestens zwei Satzgliedern, dem Subjekt und dem Prädikat. Das Subjekt gibt an, wer etwas tut oder was geschieht. Es steht stets im Nominativ. Das Prädikat ist das wichtigste Satzglied, der Satzkern. Es gibt an, was jemand tut oder was geschieht. Das Prädikat ist entweder die konjugierte Form eines Verbs oder es bildet in der mehrteiligen Form eine Prädikatsklammer.

Beispiel: <u>Die Sonne</u> | <u>scheint</u> | vom Himmel.

→ Frage nach dem Subjekt: Wer oder was scheint? <u>Die Sonne</u>.

1. Trenne die Satzglieder durch Striche voneinander ab. Erfrage das Subjekt und das

- → Frage nach dem Prädikat: Was tut die helle Sonne? (Sie) scheint.
- Prädikat. Unterstreiche das Subjekt blau und das Prädikat rot.

  In den Bäumen singen die Vögel ihre fröhlichen Lieder.

  Subjekt:

  Prädikat:

  Amelie tobt mit ihrem Hund auf der Wiese.

  Subjekt:

  Prädikat:

  2. Unterstreiche die beiden Teile des Prädikats und zeichne die Prädikatsklammer ein.

  Schreibe das zusammengesetzte Verb im Infinitiv (Grundform) auf.

  Lisa zieht die Schuhe aus.

  Wir fahren im Sommer weg.

  Der Opa liest seinen Enkeln eine Geschichte vor.

3. Unterstreiche die beiden Teile des Prädikats bei zusammengesetzten Zeitformen. Zeichne die Prädikatsklammern ein.

Die Spinne lauert ihrer Beute bewegungslos auf.

Im letzten Spiel haben beide Mannschaften hart gekämpft. Für die gegnerische Mannschaft ist in der ersten Halbzeit ein Tor gefallen. Im weiteren Spielverlauf hat unser Torwart einige gute Paraden gezeigt. Erst in den letzten Sekunden vor dem Abpfiff haben wir den Ausgleichstreffer erzielt. Somit werden wir im Finale antreten.